

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 80 (2009)
Heft: 10: Integrative Schule : Eingliedern statt aussondern - eine Reform wird erprobt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Palliative Care Helpline 0844 000 800

von Fachleuten für Fachleute im Kanton Zürich



Unterstützt durch gesundheitsdirektion kanton zürich Stadt Zürich Gesundheits- und Umweltdepartement ZH Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera

Rund um die Uhr – kostenlos

- Vermittelt sofortige Hilfestellung für Erwachsene und Kinder
- Verhindert Eskalationen in Krisensituationen

 palliative care
NETZWERK ZH/SW

 ONKO PLUS

Dörflistrasse 50, 8050 Zürich, helpline@pallnetz.ch, www.pallnetz.ch

IQP-PEOP ist das erste
Personal-Einsatz-Optimierungs-Programm
das auf **validen Daten** basiert,
eigene Konfiguration zulässt und
diese gleichzeitig transparent darstellen lässt.



www.ihr.ch – **institut human resources** – info@ihr.ch
albert urban hug & partner – CH 6020 Emmenbrücke LU

Telefon
041 282 08 55

buk

Büro für Unterstützte Kommunikation

Ackerstrasse 3, CH-6300 Zug

T +41 41 711 55 60

info@buk.ch, www.buk.ch

Unser Kursprogramm 2010 liegt für Sie bereit. Mit Modulen und Vertiefungskursen sowie der Möglichkeit ein Fachhochschulzertifikat in Unterstützte Kommunikation zu erwerben!

Neues Kursprogramm 2010

Informieren Sie sich auf der Homepage oder lassen Sie sich das Kursprogramm zuschicken.

Grundlagenmodule

- M1 Einführung in UK
- M2 Multimodale Kommunikation
- M3 Individuelle Kommunikationssysteme
- M4 Von der Interaktion zur UK
- M7 Entwicklung von Interaktion, Kommunikation & Sprache

Aufbaumodule

- M5 Interventionsplanung in UK
- M6 Autismus & UK
- M8 Sinnesbeeinträchtigung & UK
- M9 Körperbehinderung & UK
- M10 Spät erworbene Schädigung & UK
- M11 Demenz & UK

Vertiefungskurse

- 7 Kurse zu speziellen Methoden und zur Umsetzung von UK im Alltag

Zertifikatskurs UK an der FHNW

- Mit 5 Pflicht- & 2 Wahlpflichtmodulen aus dem buk-Programm



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Certificate of Advanced Studies CAS

Hochaltrigkeit als Herausforderung für die Pflege

Hochaltrige Menschen mit erhöhter Fragilität haben besondere Bedürfnisse und Ressourcen. Sie stehen vor speziellen Herausforderungen in ihrer Lebens- und Alltagsgestaltung. Erkenntnisse der Pflegewissenschaft und der Gerontologischen Palliative Care helfen, die Situation Hochbetagter differenziert wahrzunehmen und Konzepte zu entwickeln, wie sie zu einer höchst möglichen Lebensqualität begleitet werden können.

Informationsveranstaltungen zu CAS und MAS
Zeit: Jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr

Zürich: 30. Nov. 2009, 18. Jan. 2010, Data Quest AG, Bahnhofplatz 1, 8001 Zürich
Olten: 26. Okt. 2009, Fachhochschule Nordwestschweiz, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

Hiweis: Fachseminare «Biografie, Kulturalität und Migration im hohen Alter»

Grundlagen: 18./19./20. Januar und 8./9. März 2010; Methoden und Modelle: 3.–6. Mai und 5. Juli 2010

Ausführliche Unterlagen: www.institut-neumuenster.ch, www.gerontologicalcare.ch



Institut Neumünster
Bildung – Forschung – Entwicklung

Dauer

22. März 2010 – 24. November 2011

Ort

Institut Neumünster, Neuweg 12, 8125 Zollikonberg

Information

Ursula Wiesli, MSN, T +41 (0)44 387 54 44
ursula.wiesli@institut-neumuenster.ch

Programm und Anmeldung

Gabrielle Bannwart, T +41 (0)44 397 39 11
info@institut-neumuenster.ch

Dieser CAS ist Teil des Weiterbildungsmasters **MAS in Gerontological Care**, kann aber auch einzeln absolviert werden.